

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/048/2020

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sandra Hoffmann-Rivero	Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Jüdisches Museum Franken - Sachstand zu Laubhütte und Veranstaltungsprogramm
Anlagen:

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	16.11.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient der Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Seit 2015 ist die „Laubhütte“ mit angegliedertem Museum als Dependence des Jüdischen Museums Franken eröffnet. Auf Anregung des Kulturausschussmitgliedes Dr. Sabine Weigand wurde die Museumsleiterin Daniela Eisenstein in die Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses eingeladen, um über die Entwicklung und den Sachstand zum Thema Laubhütte und das Programm des JMF in Schwabach zu berichten.

Der ausführliche Bericht von Frau Eisenstein erfolgt mündlich.

II. Sachvortrag

Hintergrund:

Eigentümerin des Anwesens Synagogengasse 10, in dem sich die Laubhütte befindet, ist die GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH. Sie hat die Räume an die Stadt Schwabach vermietet.

Die Stadt Schwabach wiederum ist Mitglied im Trägerverein „Jüdisches Museum Franken e.V.“. Mit dem Trägerverein gibt es einen „Vertrag über die Nutzung des 1. und 2. OG, mit der so genannten „Laubhütte“ in der Synagogengasse 10“.

III. Kosten

Die Stadt Schwabach ist finanziell mit einer Trägerumlage (2020 rund 33.800 Euro), einer Nutzungsentschädigung (2020 rund 10.000 Euro Miete, Kapitaldienst, Verwaltungskosten, Instandhaltungspauschale, Zugang Weller) und den Betriebs- und Reinigungskosten (2020 rund 12.000 Euro) an dem Projekt „Laubhütte“ beteiligt.

IV. Klimaschutz

Der Sachvortrag hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.